

## Referent:innen

Zahra Babaiee / Wien

Alain Bron / Dijon

Balwantray Chauhan / Halifax

Carl Erb / Berlin

Christoph Faschinger / Graz

Gerhard Garhöfer / Wien

Anton Hommer / Wien

Milko Iliev / Zürich

Günter K. Krieglstein / Köln

Markus Lenzhofer / Salzburg

Leonard Levin / Montreal

Frances Meier-Gibbons / Rapperswil

Georg Mossböck / Graz

Ana Prinz / Wien

Herbert Reitsamer / Salzburg

Doreen Schmidl / Wien

Jörg Stürmer / St. Gallen

Gordana Sunaric Mégevand / Genf

Barbara Teuchner / Innsbruck

Matthäus Uitz / Wien

Clemens Vass / Wien

## Informationen & Hinweise

### Unkostenbeitrag für die Teilnahme:

Bei Anmeldung bis 30. September:  
**€ 210,- (Netto) / € 252,- (Brutto)**

Bei Anmeldung ab 1. Oktober:  
**€ 260,- (Netto) / € 312,- (Brutto)**

Aufgrund des begrenzten Platzangebots ist die Teilnehmer\*innenzahl auf **120 Personen** limitiert.

Bitte scannen Sie zur Anmeldung und für weitere Informationen den QR-Code:



Wir bedanken uns bei folgenden Firmen und Organisationen für die freundliche Unterstützung der Fortbildungsveranstaltung:



8. / 9. NOVEMBER 2024

Hotel Courtyard by Marriott  
Prater/Messe, Wien

## Grußwort

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

wir freuen uns, dass es heuer zum insgesamt achten Mal in Österreich die umfassende fachärztliche Fortbildung „Glaukom im Herbst“ zum Thema Glaukom geben wird. Auch dieses Jahr behandeln wieder exzellente Referent\*innen aus dem Fach die neuesten Entwicklungen in der Diagnostik und Therapie und bieten zudem eine praxisorientierte Einschätzung der aktuellen Optionen für Augenärzt\*innen. Geleitet werden die Vorträge und Kleingruppen-Workshops wieder von **internationalen und österreichischen Expert\*innen**. Die Industrie hat die Möglichkeit ihre Forschung im Rahmen von Kurzvorträgen und einer Industrieausstellung zu präsentieren.

Sie haben die Möglichkeit Ihr Wissen durch einen Test am Beginn und am Ende der Veranstaltung – nur für Sie persönlich – zu evaluieren. Haben Sie Neues gehört? Hat sich Bewährtes bestätigt? Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Fortbildungsveranstaltung persönlich begrüßen zu dürfen. Herzlich willkommen bei „Glaukom im Herbst“!

Ch. Faschinger

A. Hommer

VERANSTALTUNGSORT:  
Hotel Courtyard by Marriott Prater/Messe  
Trabrennstraße 4 | 1020 Wien

KONTAKT:  
Public Health PR | Tel. 01 / 60 20 530  
Mail: [info@publichealth.at](mailto:info@publichealth.at)

VERANSTALTER:  
Sehen ohne Grenzen, gemeinnütziger Verein  
ZVR 0805816730  
[www.sehenoehngrenzen.org](http://www.sehenoehngrenzen.org)

## 8. November / Freitag

- 12.00 – 12.25** Registrierung, Besuch der Industrie-Ausstellung
- 12.25 – 12.30** Begrüßung durch C. Faschinger (Graz) und A. Hommer (Wien)
- 12.30 – 13.00** Prüfung Multiple Choice Fragen (Selbstevaluierung)
- 13.00 – 13.45** Bewährtes, Neues und Zukünftiges (Vorstellungen der Industrie, 5 Minuten pro Aussteller/-in)
- 13.45 – 14.00** **Pause, Besuch der Industrie-Ausstellung**
- SESSION 1 MODERATION:**  
**F. Meier-Gibbons (Rapperswil),  
M. Lenzhofer (Salzburg)**
- 14.00 – 14.30** G.K. Kriegelstein (Köln): Wie viel Medizin braucht das Land?
- 14.30 – 14.50** G. Garhöfer (Wien): Der intraokulare Druck – die bekannte Unbekannte
- 14.50 – 15.10** H. Reitsamer (Salzburg): Gibt es Neues betreffend Glaukom + Neuro-Immunologie?
- 15.10 – 15.30** D. Schmidl (Wien): New drugs, prodrugs, and delivery systems
- 15.30 – 16.00** **Pause, Besuch der Industrie-Ausstellung**
- 16.00 – 18.30** **Workshops in 3 Gruppen:**  
B. Teuchner (Innsbruck): Papille  
A. Prinz (Wien): OCT und Artefakte  
G. Mossböck (Graz): Perimetrie
- Ab 19.30 Uhr** **“Resveratrol in Theorie und Praxis“**

## 9. November / Samstag

- SESSION 2 MODERATION:**  
**A. Prinz (Wien), M. Iliev (Zürich)**
- 8.30 – 9.00** Registrierung, Besuch der Industrie-Ausstellung
- 9.00 – 9.30** B. Chauhan (Halifax): A Crowd-Sourced Approach for Defining Glaucoma
- 9.30 – 9.50** A. Bron (Dijon): Normotension-Glaucoma: just a dream?
- 9.50 – 10.10** L. Levin (Montreal): Neurology: Red Flags for Ophthalmologists
- 10.10 – 10.40** **Pause, Besuch der Industrie-Ausstellung**
- SESSION 3 MODERATION:**  
**G. Garhöfer (Wien),  
G. Sunaric Mégevand (Genf)**
- 10.40 – 11.00** C. Vass (Wien): Zieldruck: nettes Konzept oder validierte Methode? Wie, warum und was bringt's? Nett oder nötig?
- 11.00 – 11.30** G. Sunaric Mégevand (Genf): To Migs or not to Migs, this is the question
- 11.30 – 11.50** M. Iliev (Zürich): Hyperopie mit/ohne Glaukom: wann Cataractoperation?
- 11.50 – 12.10** M. Lenzhofer (Salzburg): Wie und womit zerstöre ich den Ziliarkörper?
- 12.10 – 13.15** **Pause, Besuch der Industrie-Ausstellung**
- SESSION 4 MODERATION:**  
**G. Mossböck (Graz), H. Reitsamer (Salzburg)**
- 13.15 – 13.35** A. Hommer (Wien): Fallbericht: wie ein Patient über die behandelnden Augenärzte urteilt
- 13.35 – 13.55** C. Erb (Berlin): Lifestyle und Glaukom. Was gibt es zu berücksichtigen? Zu ändern?
- 13.55 – 14.15** Z. Babaiee (Wien): Sehen Maschinen so wie wir?
- 14.15 – 14.45** **Pause, Besuch der Industrie-Ausstellung**
- SESSION 5 MODERATION:**  
**A. Hommer (Wien), C. Faschinger (Graz)**
- 14.45 – 15.05** C. Faschinger (Graz): Patientenbeispiele von Zweitmeinungen (Der „Augenrat“): Was hätten Sie dem Patienten geraten?
- 15.05 – 15.25** J. Stürmer (St. Gallen): Pseudoexfoliation: Glaukom und Katarakt. Wann und wie operieren?
- 15.25 – 15.45** M. Uitz (Wien): Ophthalmologische Sachverständige im Zivilprozess. Juristische Anforderungen an die Gutachtenerstellung
- 15.45 – 16.05** Prüfung Multiple Choice Fragen (Selbstevaluierung)
- 16.05 – 16.30** Zusammenfassung und Verabschiedung C. Faschinger (Graz) + A. Hommer (Wien)

## Workshops

- WORKSHOP I:**  
Die Papille - Typisches, Untypisches und anderes als Glaukom  
(B. Teuchner, Innsbruck)
- WORKSHOP II:**  
Die Interpretation des OCT beim Glaukom: Was ist relevant, was Artefakt, was irrelevant? Untersuchungsstrategien  
(A. Prinz, Wien)
- WORKSHOP III:**  
Die Interpretation der Computerperimetrie beim Glaukom: Was ist relevant, was Artefakt, was irrelevant? Untersuchungsstrategien  
(G. Mossböck, Graz)

Mit Unterstützung von



# PROGRAMM

Approbation DFP: 16 medizinische Punkte